

Einj. Volks-Schule zu Mohorn
4 klassig.

Entlassungs-Zeugnis

für *Rudolf W. Grötschel*

Hauptbuch-Nr. *672*

Ort, Jahr und Tag der Geburt:		<i>Mohorn, 1885. 25. Mai</i>	
Eltern, bez. Mutter oder Pfleger des Schülers, der Schülerin:		<i>J. Adolf Rißart, Justizsekretär und Gemeindevorstand in Mohorn</i>	
Konfession oder Religion	des Schülers: der Schülerin:	<i>Ev. luth.</i>	
	der Eltern:	<i>Ev. luth.</i>	
Aufnahme in die Schule.	Erste:	<i>6. April 1891</i>	
	Folgende:	_____	
Austritt: Tag, Angabe des Grundes und der Schulklasse, aus welcher der Schüler, die Schülerin entlassen wird.		<i>23. März 1899 - gesetzlich festgesetzte vollständige Sch. I.</i>	
Abgangszeugnis:	Betragen:	<i>1</i>	
	Fortschritte:	<i>2a</i>	
	Zahl der ver- säumten Schultage:	a) entschuldigt <i>9 1/2</i>	} Sa. <i>9 1/2</i>
b) unentschuldigt			
Besondere Bemerkungen:			

Mohorn, den 23. März 1899

(Unterschrift des Lokalschulinspektors bez. Direktors)



(Unterschrift des Lehrers)

Wolfgang Bantow

Handels = Schule zu Radeberg

2. klassig.

Entlassungs-Beugnis

für Gröttschel, Rudolf Otto

Hauptbuch-Nummer 155

Ort, Jahr und Tag der Geburt:	Mokorn, am 25. Mai 1885.	
Eltern, bez. Mutter oder Pfleger des Schülers, der Schülerin:	Adolf August Gröttschel, Kaufmann	
Konfession oder Religion	des Schülers: der Schülerin:	} ne. luth.
	der Eltern:	
Aufnahme in die Schule:	Erste:	Ostern 1900
	Folgende:	—
Austritt: Tag, Angabe des Grundes und der Schulklasse, aus welcher der Schüler, die Schülerin entlassen wird:	Am 19. März 1902 aus Kl. I. 2jähr. Vorführlauf.	
Abgangszeugnis:	Befragen:	I.
	Fortschritte:	II ^b .
	Zahl der ver- säumten Schulfage:	a) entschuldigt 2 b) unentschuldigt —
		Summa: 2 7/8 in 4 Wk.
Besondere Bemerkungen:		

Radeberg, den 19. März 1902

Handelschul-Vorst.
(Unterschrift des Schulschulinspektors bez. Direktors)

Bruno Thum



(Unterschrift des Lehrers)

L. Anton Eisenberg

Lehr-Zeugnis

Herr Rudolf Grötzschel aus Mohorn hat seit
Oktober 1900 bis jetzt in meinem Kolonialwaren-De-
tail-Geschäft in der Laube gearbeitet und während
dieser Zeit sich mich allein als fleißiger, rastlos
junger Mann bewiesen, sondern auch durch
pünktliches Zubehören ausgezeichnet.

Ich kann infolge dessen Herrn Grötzschel in seiner
ferneren kaufmännischen Laufbahn bestens empfehlen und
wünsche ihm von Herzen ein glückliches Fortkommen.

Radeberg, am 10. April 1903

Bruno Thum.



Lehr-Zeugnis

Herr Rudolf Grötzschel aus Mohorn hat seit Ostern 1900 bis heute in meinem Kolonialwaren-Detail-Geschäft in der Lehre gestanden und während dieser Zeit sich nicht allein als fleißiger, rechtschaffener junger Mann bewiesen, sondern auch durch tadellos sittliches Betragen ausgezeichnet.

Ich kann infolge dessen Herrn Grötzschel in seiner ferneren kaufmännischen Laufbahn bestens empfehlen und wünsche ihm von Herzen ein gedeihliches Fortkommen.

Radeberg, am 10. April 1903

Bruno Thum